

Rep-Steckbrief

Wir besuchen folgendes Rep: Uni-Rep

A. Zahlen, Daten und Fakten

Wochenstunden	Ca. 15 Stunden Vorlesung; 2 mal 5 Stunden Klausuren; HöRi und Klausurenlehre (SoSe) jeweils ca. alle zwei Wochen
Kurszeiten, Pausen	Wochentags von 9-12 Uhr; jeweils 15 min Pause
Anzahl der Kursteilnehmer	Ca. 150
Kursmaterial	Fallskripte; Online-Lektionen (komprimierte Lehrbücher); Klausurenpool; etc.
Klausurenkurse	34 Klausuren pro Semester; jede Woche zwei Klausuren; über das Wochenende immer Zivilrecht und in der Woche abwechselnd öffentliches Recht oder Strafrecht; Kurs findet online statt; Korrektur binnen zwei Wochen
Kursgebühr	keine
Probehören/Infoveranstaltung	Jederzeit; zudem jedes Semester Infoveranstaltung
Gibt es Ferien? Wenn ja, wann und in welchem Zeitraum?	Ja, jeweils in den Semesterferien für 2 Wochen; im Sommer zu Beginn der Ferien; im Frühling am Ende

B. Erfahrungsbericht

Pro	Contra
<p>=> Große Freiheit</p> <p>=> regelmäßiger Tagesrhythmus</p> <p>=> meistens sehr engagierte Dozenten</p> <p>=> Dozenten sind fast alle Prüfer oder Klausurensteller</p> <p>=> insg. ein sehr hohes Niveau (insb. in Schuldrecht)</p> <p>=> alle Nebenfächer werden ausführlich behandelt (auch ohne Vorkenntnisse)</p> <p>=> im Klausurenkurs werden echte Examensklausuren gestellt (auch aus den anderen Reps schreiben alle diesen Klausurenkurs mit)</p> <p>=> Systematik statt stumpfes auswendig lernen</p> <p>=> Online-Lektionen sind meist alle auf hohem Niveau und vermitteln das wichtigste zur Examensvorbereitung</p> <p>=> kostenlos; alle Materialien sind immer verfügbar</p> <p>=> Klausurenlehre (geht da hin!)</p>	<p>=> es fehlt ein Pausentag in der Woche (darunter leiden dann manche Rechtsgebiete)</p> <p>=> Fallskripte</p> <p>=> keine persönliche Betreuung</p> <p>=> keine Karteikarten (aber teilweise ist es sowieso besser sich diese selbst zu erstellen)</p> <p>=> keine kursbegleitenden Klausuren; dadurch fällt der Einstieg in den Klausurenkurs schwerer (aber sinnvoller mit echten Examensklausuren zu trainieren)</p> <p>=> teilweise stark schwankendes Niveau unter den Dozenten</p>

I. Was hätten wir gerne vor dem Start in die Examensvorbereitung über unser Repetitorium gewusst?

=> wie wichtig es ist, das Schreiben von Klausuren zu trainieren (geht zur Klausurenlehre!); auch wenn man vlt. nicht unbedingt alle Probleme aus einer Klausur kennt, sollte man die Klausur trotzdem mitschreiben

=> wie wichtig es ist, eine anfängliche Struktur zu finden (sammelt Erfahrungsberichte und probiert euch anfangs aus)

=> wie wichtig es ist, gerade am Anfang nicht alles auswendig lernen zu wollen (Klasse statt Masse)

II. Welches Rechtsgebiet wird eurer Meinung nach am besten vermittelt und welches weniger gut?

=> grds. Zivilrecht (insb. Schuldrecht und Sachenrecht)

=> öffentliches Recht ist auch auf einem hohen Niveau (insb. die Online-Lektionen sind stark)

=> empfinde Strafrecht am schwächsten

III. Würdet ihr euch wieder für dieses Rep entscheiden? Gerne mit Begründung!

=> ja auf alle Fälle!

=> ich habe dank des Uni-Reps, inzwischen ein viel besseres Systemverständnis

=> Uni-Rep ist inzwischen mindestens auf dem Niveau der kommerziellen Reps und ist dabei sogar komplett kostenlos

IV. Auf einer Skala von 1 (ungenügend) bis 10 (sehr gut) – wie würdet ihr die Examensvorbereitung bewerten?

=> 8

V. Gibt es neben den Kursmaterialien, die oben angegeben wurden, noch weitere Angebote?

=> es gibt eine Vielzahl an Angeboten und Materealien auf der Website

=> z.B. Probeexamen; simulierte mündliche Prüfungen; Klausurenbesprechung; etc.

Rep-Steckbrief

Wir besuchen folgendes Rep: Jura Intensiv (JI) – Alter Steinweg 42, 48143 Münster

A. Zahlen, Daten und Fakten

Wochenstunden	9,5 Stunden – auf drei Tage verteilt (3,5 Std. ZivR; 3 Std. StR; 3 Std. ÖffR) Nach der Hälfte ca. 15 Minuten Pause
Kurszeiten, Pausen	Beginn entweder zwischen 8 Uhr und 9.30 Uhr Oder zwischen 12 Uhr und 13.30 Uhr
Anzahl der Kursteilnehmer	Bis zu 30 (idR ca. 20-25)
Kursmaterial	Fälle mit ausformulierten Lösungen, Schemata, Übersichten und „Problemkarten“ + RA (Rechtsprechungs-Auswertung)
Klausurenkurse	Ab der 4. Woche jeden Freitag eine Wochenendklausur + kursbegleitende Klausuren
Kursgebühr	12 Monatsraten zu jeweils 215 Euro ggf. Staffelung des Preises mit Frühbucher, Gruppen- oder Lastschriftzugsrabatt (bis zu 15€)
Probefahren/Infoveranstaltung	Jederzeit nach Anmeldung möglich
Gibt es Ferien? Wenn ja, wann und in welchem Zeitraum?	Ja – 2 Wochen im Sommer (Juli/Anfang August); 2 Wochen im Winter (über Weihnachten und Neujahr) + 2 Wochen, die sich die Dozierenden frei aussuchen können → werden jedoch nur vereinzelt wahrgenommen

B. Erfahrungsbericht

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> • Klassenatmosphäre → Jederzeitige Möglichkeit der Mitarbeit und angenehmes Klima • Qualität der Dozierenden • Möglichkeit Fragen zu stellen sowohl im Unterricht als auch in der Pause etc. • Kompakte Skripte, welche überwiegend auf Schemata und „Problemübersichten“ basieren → Dadurch bekommt man nicht das Gefühl von den Unterlagen und dem Stoff „erschlagen“ zu werden • Kursbegleitende Klausuren als Einstieg in das Klausurenschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Ferienzeiten • Unterlagen stammen aus der Zentrale in Frankfurt, sodass die Lehrinhalte der Dozierenden teilweise von den Skripten abweichen → Sofern jedoch eine grobe Abweichung vorliegt wird darauf meistens von den Dozierenden hingewiesen

- I. Was hätten wir gerne vor dem Start in die Examensvorbereitung über unser Repetitorium gewusst?

Ich persönlich habe bei keinem Anbieter Probe gehört, sondern mich nur über Infoveranstaltungen und Freunde informiert. Mich hat aber trotzdem eigentlich nichts überrascht, was ich im Nachhinein gerne gewusst hätte. Die Examensvorbereitung bei Jura Intensiv lief rückblickend gesehen ungefähr so ab, wie ich mir das vorgestellt habe.

Was man wissen sollte ist, dass man bei JI insgesamt nur 4 Wochen Ferien hat, zwei Wochen im Sommer und zwei im Winter. Das ist auf lange Sicht gesehen nicht viel und kann gerade gegen Ende einer langen Lernphase ohne Pause ermüdend sein. Sonstige freie Termine werden von den Dozierenden beliebig festgelegt, sodass man mal einen Tag frei hat, die restlichen Kurse in der Woche aber stattfinden. Ich habe es aber nie als Problem erachtet auch zwischendurch mal einen Kurs ausfallen zu lassen, falls man auch mal während der Kurszeit in den Urlaub fahren wollte. Dafür gibt es genügend Materialien, um auf dem Stand zu bleiben.

- II. Welches Rechtsgebiet wird eurer Meinung nach am besten vermittelt und welches weniger gut?

Ich war am zufriedensten mit Zivilrecht. Ich habe das Gefühl, dass ich dort das beste Systemverständnis vermittelt bekommen habe und Frau Arezumand viel Wert darauf gelegt hat, dass wir ein Grundverständnis für die Rechtsgebiete und deren Verknüpfungen bekommen. Das hat mir das Gefühl gegeben, dass ich Probleme teilweise mit Verständnis lösen kann, anstatt noch einen Meinungsstreit auswendig zu lernen.

Aber auch die anderen Dozierenden haben definitiv einen guten Job gemacht. Alle Dozierenden haben den Stoff verständlich vermittelt und konnten immer auf alle Fragen antworten, auch zu Fällen oder Themen, die nicht zwangsläufig etwas mit dem derzeitigen Thema zu tun hatten. Die Interaktionen waren immer sehr sympathisch und auf Augenhöhe :)

- III. Würdet ihr euch wieder für dieses Rep entscheiden? Gerne mit Begründung!

Ja, ich würde mich auf jeden Fall wieder für JI entscheiden. Ich war sehr zufrieden mit der Art und Weise, wie der Stoff vermittelt wurde. Dadurch, dass man quasi bei Klassenraumgröße lernt, war die Lernatmosphäre immer sehr angenehm. Aufgrund der langen Zeit, die man auch mit den anderen Kursteilnehmern verbringt, verliert man jegliche zu Anfang vielleicht bestehenden Hemmungen mitzuarbeiten und sich zu beteiligen. Jegliche bei der Nacharbeit oder AG entstandenen Fragen konnten wir den Dozierenden stellen und haben immer eine Antwort bekommen.

- IV. Auf einer Skala von 1 (ungenügend) bis 10 (sehr gut) – wie würdet ihr die Examensvorbereitung bewerten?

Solide 8

Abzugspunkte gibt es für die letzten Wochen der Examensvorbereitung. Gegen Ende wurde die Zeit insbesondere für die Nebengebiete etwas eng, was die letzten Wochen nochmal besonders anstrengend gemacht hat. Da diese nur abgespeckt gelehrt werden, die Skripte jedoch recht ausführlich sind, war die Eigenarbeit besonders hoch. Da dies jedoch nur die letzten Wochen betrifft, ist es gut machbar.

Überdies haben die Dozierenden natürlich ihre eigene Art und Weise zu lehren. Dies sorgt dafür, dass der Unterricht und die Nacharbeit mit dem Skript teilweise erschwert wird. Größtenteils wurde jedoch darauf hingewiesen, wenn von der Lösungsskizze abgewichen wurde oder ganz andere Meinungen als im Skript vertreten werden.

Alles in allem würde ich JI definitiv empfehlen!

- V. Gibt es neben den Kursmaterialien, die oben angegeben wurden, noch weitere Angebote?

Es gibt die Möglichkeit Karteikarten und Skripte zu kaufen. Außerdem gibt es meines Erachtens Crash Kurse.

Rep-Steckbrief – Akademie Kraatz

Ich besuchte folgendes Rep: Akademie Kraatz

A. Zahlen, Daten und Fakten

Wochenstunden	2 – 3 Termin pro Woche (1-stündig, jeweils in Zivilrecht (55h), Strafrecht (35h) und Öffentliches Recht (50h)), 140 Stunden insgesamt in 6, 9 oder 12 Monaten, ansonsten können unabhängig individuell Einzelstunden vereinbart werden, z.B. kurz vor Klausuren oder mündlicher Prüfung
Kurszeiten, Pausen	Individuelle Terminvereinbarung mit den Dozenten, landesweit möglich, da Unterricht über Zoom erfolgt
Anzahl der Kursteilnehmer	Einzelunterricht – 1 Teilnehmer
Kursmaterial	Kurzskripte, 750 Lernvideos und Übersichten. Zudem ein fachübergreifender Klausurenpool von insgesamt 120 Klausuren, die mit den DozentInnen durchgearbeitet werden
Klausurenkurse	Unterricht besteht aus Besprechung einer Examensklausur, die von TN nach Durcharbeitung der Kursmaterialien zuvor in Stichpunkten oder ausformuliert bearbeitet wurde. Jede 2. Klausur wird den Dozenten ausformuliert zugesendet und es erfolgt eine Korrektur (mit Korrekturschemata). In der Regel bleiben Reststunden, wodurch eine Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Einzelunterricht mit drin ist
Kursgebühr	Abhängig von gewähltem Paket – zudem sind immer individuelle Vereinbarungen möglich (Reduzierung der Stunden) - 100% Paket: max. 18.900 € (12 Monat á 1.575 €)
Probefahren/Infoveranstaltung	Kostenlose Probestunde
Gibt es Ferien? Wenn ja, wann und in welchem Zeitraum?	Bei Wahl des 9-Monate-Pakets können ca. 2 Wochen terminfrei geplant werden.

B. Erfahrungsbericht

Pro	Contra
- Große Freiheit, flexible Terminvereinbarung	- Vergleichsweise hohe Kurskosten

<ul style="list-style-type: none"> - Dozenten auf sehr hohem Niveau (alle mit (doppeltem) Prädikatsexamen, von 36 Dozenten sind 6 selbst Prüfer am JPA) und stets engagiert für ihre TN - Großer Pool an Klausuren, der den Stoff umfassend abdeckt - Volle Aufmerksamkeit der Dozenten auf TN und sehr individuelle Tipps - Man lernt für sich und hat stets einen kompetenten Ansprechpartner - Das Klausurenschreiben wird von Anfang an konsequent geübt - Feedback-Bögen, die die Dozenten ausfüllen, so hat man seinen aktuellen Stand vor Augen - Mit Klausurschemata erfolgt eine transparente Korrektur der Klausuren - Digitale Gestaltung des Unterrichts (über Zoom und mit virtueller Tafel) - Herr Kraatz hat 20 Jahre Erfahrung in der Examensvorbereitung und wirklich ein Gefühl für seine TN 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine gemeinsame Vorbereitung in der Gruppe
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

I. Was hätte ich gerne vor dem Start in die Examensvorbereitung über mein Repetitorium gewusst?

Manche Dozenten liegen einem mehr als andere, aber ein etwas mehr fordernder und damit unangenehmerer Unterricht kann genau das sein, was man manchmal braucht, um über sich hinaus zu wachsen.

II. Welches Rechtsgebiet wird meiner Meinung nach am besten vermittelt und welches weniger gut?

Da bestehen meiner Erfahrung nach keine Unterschiede. Jedes Fach wird wirklich gut vermittelt.

III. Würdet ich mich wieder für dieses Rep entscheiden? Gerne mit Begründung!

Absolut und der Preis war es mir wert, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Ich bin mir sicher, dass ich ohne die individuelle Vorbereitung durch die Akademie Kraatz hinter meinen Möglichkeiten geblieben wäre. Ich sehe es als Investition in die Zukunft.

IV. Auf einer Skala von 1 (ungenügend) bis 10 (sehr gut) – wie würdest du die Examensvorbereitung bewerten?

10. Rückblickend fand ich die Examensvorbereitung nicht einmal schlimm, so wie manch andere. Vielmehr habe ich die Zeit mit der Akademie Kraatz als durchweg positive Erfahrung in Erinnerung. Zudem hat sich die Dauer (9 Monate) in Grenzen gehalten. Natürlich muss man viel tun und der psychische Druck ist enorm, allerdings hab ich ebenso diesbezüglich bei der Akademie Kraatz gute mentale Unterstützung erfahren. Das eigene Ergebnis lag auch den Dozenten am Herzen.

V. Gibt es neben den Kursmaterialien, die oben angegeben wurden, noch weitere Angebote?

Man kann Stunden buchen zur Simulation von mündlichen Prüfungen und sonst gezielt Einzelstunden in bestimmten Fächern oder Gebieten buchen, in denen man noch Übung braucht.

Rep-Steckbrief

Wir besuchen folgendes Rep: Alpmann Kleingruppe

A. Zahlen, Daten und Fakten

Wochenstunden	13 Std. 20 min. pro Woche (Mit Pausen sind dann effektiv 1,5 Tage belegt)
Kurszeiten, Pausen	Die Wochenstunden teilen sich in drei Blöcke auf die zweimal vormittags von 8:00 bis 13:00 Uhr und einmal nachmittags von 14:30 bis 18:10 Uhr stattfinden. Nach 1 Std. 40 min gibt es planmäßig immer eine Pause von 10/20 min. (Teilnahme jederzeit auch online möglich)
Anzahl der Kursteilnehmer	Maximal 25 Teilnehmende, jedoch sind selten wirklich alle vor Ort
Kursmaterial	<p>Neben den Kursmaterialien (Fälle, Lösungen und Übersichten) gibt es 20 kursbegleitende Skripte, diese decken jedoch nicht den gesamten Stoff ab. Hierbei ist inbs. der zivilrechtliche BT wie z.B. Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht oder Erbrecht nicht mit Skripten abgedeckt. Diese kann man jedoch auch so erwerben, wobei die Repetitor: innen gute Alternativen aufzeigen, die kostenlos in der Bib liegen.</p> <p>Zusätzlich gibt es wöchentlich einen K1-Klausurbogen, der zwei aktuelle Klausuren des Bundes-Klausurenkurses enthält. Auch erhält man monatlich eine Rechtsprechungsübersicht (RÜ) in der aktuelle Entscheidungen in Klausurenform mit Anmerkungen aufgearbeitet sind. Zu den kursbegleitenden Klausuren gibt es natürlich auch immer entsprechend die Fälle vorab und die Lösungen im Nachhinein.</p> <p>Zum Wiederholen gibt es ab dem 2. Halbjahr zusätzlich Wiederholungskurse („Kampf gegen das Vergessen“) alle 14 Tage, zu denen ihr auch nach Ende des Jahreskurses gehen könnt und auch vorgefertigte Karteikartenstapel in Repetico.</p> <p>Anmerkung: Bis auf die Skripte sind die Unterlagen auch alle online erhältlich.</p>

Klausurenkurse	Im ersten halben Jahr wöchentlich kursbegleitende Klausuren mit dem Umfang einer Examensklausur. Wöchentlich gibt es auch die bereits angesprochenen K1 Klausuren, jedoch empfehlen die Repetitoren ab der Hälfte des Kurses auch Unirep-Klausuren zu schreiben.
Kursgebühr	Für den Jahreskurs insgesamt 2.880,00 €, die du in Monatsraten zahlst (d.h. 12 x 240,00 €)
Probehören/Infoveranstaltung	Eine Infoveranstaltung gibt es nicht, jedoch kann ich jeder/jedem das Probehören empfehlen, dafür könnt ihr ganz einfach das Sekretariat anschreiben.
Gibt es Ferien? Wenn ja, wann und in welchem Zeitraum?	4 Wochen im Sommer (Aktuelle: 10.07.2023 - 04.08.2023) 1 Woche Herbstferien (Aktuelle: 09.10.2023 - 13.10.2023) 2 Wochen Weihnachten (Aktuelle: 26.12.2022 - 06.01.2023) 2 Wochen über Ostern (Aktuell: 03.04.2023 - 14.04.2023) Insgesamt: 9 Wochen

B. Erfahrungsbericht

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliches Umfeld und Klassenatmosphäre im Kurs, welche die Einheiten zum Highlight der Wochen machen können und das Rep etwas abwechslungsreicher gestalten • Gute Dozierende (Wobei dies natürlich eine mega subjektive Sache ist) • Inhaltlich klare Vorgaben, was nachbereitet werden sollte und was eher nicht (gemeint sind insb. die Nachbereitungshinweise der Repetitoren) • Umfangreiches Angebot an Lernmaterialien, auch wenn teilweise keine Skripte für die Randgebiete mitumfasst sind • Die Woche ist nicht jeden Tag mit einem Kurstermin belegt, was einem auch grds. komplett frei planbare Tage unter der Woche einräumt • Klausurenkurs in der ersten Hälfte des Repts und ab der zweiten Hälfte 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Preis, es ist auch eine ebenso gute Examensvorbereitung möglich, ohne so viel Geld dafür zu bezahlen • Zeitlich intensiver (Bzgl. der Kurseinheiten) als z.B. die Alpmann Großgruppe, was einem natürlich weniger Raum zum eigenen Lernen gibt • Nicht für jedes Randgebiet erhält man auch ein Skript • Lange Kurszeiten, zumindest an zwei Tagen der Woche (5 Std.) • Die inhaltlichen Vorgaben sind zum Teil sehr umfangreich und haben bei mir zur Nacharbeit auch über das Kursende geführt • Sind nicht mit Sachenrecht fertig geworden, jedoch wurden entsprechende Videos für die restlichen Inhalte nachgeschickt

<p>Wiederholungskurse, zu denen man auch über das Rep-Jahr hinaus kostenlos gehen kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung über den Kurs hinaus 	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

I. Was hätten wir gerne vor dem Start in die Examensvorbereitung über unser Repetitorium gewusst?

Die Examensvorbereitung passiert zu einem Großteil in der eigenen häusliche bzw. Bib Arbeit und nicht im Kurs, dieser bildet nur die Grundlage und schafft in erster Linie eine Orientierung und erste Erklärung.

Es ist also nicht so wichtig welches Rep du konkret machst, sondern dass du konsequent lernst und an deinem Können arbeitest. Hierbei wundert man sich auch, wieviel aus dem Grundstudium noch hängen geblieben ist. Dennoch sollte man sich in Anbetracht der möglichen Kosten natürlich genau überlegen, welches Rep wohl gut zu einem passt (häufig sind es ja zum Glück mehrere).

II. Welches Rechtsgebiet wird eurer Meinung nach am besten vermittelt und welches weniger gut?

Am beste werden das öffentliche Recht (VerwR, Grundrechte etc.) und der zivilrechtliche BT (Deliktsrecht, Erbrecht, Handelsrecht etc.) vermittelt, hier hat die Kleingruppe wirklich kompetente, sympathische und empathische Repetitoren zu bieten.

Die anderen beiden Repetitoren für den Zivilrecht AT bzw. den Kernbereich (BGB AT, Schuldrecht etc.) und Strafrecht sind okay. Insbesondere der Repetitor für Strafrecht kann gewöhnungsbedürftig sein, jedoch kenne ich auch Kursteilnehmer, die mit ihm wirklich gut klarkommen.

III. Würdet ihr euch wieder für dieses Rep entscheiden? Gerne mit Begründung!

Ich vermute ja.

Ich habe vor dem Rep extra genug Geld angespart, um mich relativ frei von der finanziellen Belastung, die bei den kommerziellen Reps mit einhergeht, entscheiden zu können. Deshalb waren die Kosten für mich kein Ausschlussgrund, wobei ich total verstehen kann, wenn einem knapp 3.000 € zu viel sind. Jedoch bin ich der Ansicht, dass die Kleingruppe ihr Geld wert ist, nicht nur wegen der vielen Materialien und Lernmöglichkeiten, sondern auch wegen der eigentlichen Kurseinheiten. Hier herrscht gerade durch die persönliche Betreuung der Repetitoren eine entspannte Lernatmosphäre, die eher einem Klassenzimmer gleicht als einer Vorlesung. Dieses Umfeld hat mir bereits beim Probehören sehr gefallen. Dieses Argument greift aber natürlich nicht bei jeder/jedem.

IV. Auf einer Skala von 1 (ungenügend) bis 10 (sehr gut) – wie würdet ihr die Examensvorbereitung bewerten?

7,5 Punkte

V. Gibt es neben den Kursmaterialien, die oben angegeben wurden, noch weitere Angebote?

Nicht meines Wissens nach...

Rep-Steckbrief

Wir besuchen folgendes Rep: Alpmann Schmidt Großgruppe

A. Zahlen, Daten und Fakten

Wochenstunden	4 Einheiten à 2,5 Stunden , Teilnahme ist in Präsenz und per Livestream möglich, Aufzeichnungen des Kurses werden zeitweise zur Verfügung gestellt ⇒ Für Abschichter sind individuelle Pläne möglich. ⇒ Der Kurs ist für ein Jahr vorgesehen, kann jedoch auch in 6 oder 9 Monaten absolviert werden.
Kurszeiten, Pausen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurs I: 11-13:30, 14-16:30, 8-13:30 ▪ Kurs II: 14-16:30, 8-10:30, 14-19:30 10 Minuten Pause pro Einheit, 30 Minuten Pause zwischen zwei Einheiten
Anzahl der Kursteilnehmer	120 Teilnehmer verteilt auf zwei Kurse, Präsenzteilnahme teilweise deutlich geringer
Kursmaterial	Sowohl in print als auch digital sind verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fälle und Falllösungen als Kursmaterial; ▪ Übersichten und Schemata kursbegleitend; ▪ 22 Skripte; ▪ Probexamenshefte und Lösungen; ▪ RÜ-Zeitschrift und Onlinezugriff auf ältere Ausgaben. zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugriff auf digitale Karteikartensätze bei Repetico
Klausurenkurse	eine kursbegleitende Klausur in der Woche, sechs Examensklausuren im Monat
Kursgebühr	174-184 € im Monat
Probefahren/Infoveranstaltung	Probefahren ist möglich, Infoveranstaltungen werden online angekündigt
Gibt es Ferien? Wenn ja, wann und in welchem Zeitraum?	kursfreie Zeiten über Weihnachten (2 Wochen), Ostern (2 Wochen), Sommer (4 Wochen), keine Feiertage

B. Erfahrungsbericht

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> - Sehr gute kursbegleitende Materialien - Viel Arbeiten am Fall - Mündliche Mitarbeit ist jederzeit möglich - Repetitionen sind sehr engagiert und helfen auch bei persönlichen Fragen und Verlaufsplänen - Probleme und Fragen, die mit der Bedingung der Onlineplattform 	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten - Die Zeit ist manchmal sehr knapp eingeplant

<p>zusammenhängen, werden meist sofort gelöst oder beantwortet</p> <ul style="list-style-type: none"> - i. d. R. gut strukturiert, gibt groben Wochen-/Monats-/Jahresplan vor, ohne sofort die ganze Woche auszufüllen - Alle Repetitoren sind Richter, Anwälte, etc., sodass die Wissensvermittlung nah an der Rechtsprechung erfolgt - Überschaubare Gruppengröße, auch wenn man nicht jeden „kennt“ 	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

- I. Was hätten wir gerne vor dem Start in die Examensvorbereitung über unser Repetitorium gewusst?

Bislang ist alles wie erwartet – es besteht die Möglichkeit, vorher vor Ort als auch telefonisch bei Alpmann Schmidt ausführlich Informationen einzuholen.

- II. Welches Rechtsgebiet wird eurer Meinung nach am besten vermittelt und welches weniger gut?

Ich würde das Ganze nicht von einem Rechtsgebiet spezifisch abhängig machen. Es kommt immer sehr stark auf die Repetitoren an und wie man selbst mit deren Wissensvermittlung klarkommt. Besonders positiv hervorstechend ist der Kurs bislang im Öffentlichen Recht.

- III. Würdet ihr euch wieder für dieses Rep entscheiden? Gerne mit Begründung!

Ich würde mich zum aktuellen Stand wieder für das Rep entscheiden, weil ich die Anzahl der Wochenstunden, in denen einen im Rep der Stoff vermittelt wird, angenehm und gut vereinbar mit einem individuellen Lernplan und einer persönlichen Wochengestaltung finde. Zudem erhält man einen guten Überblick über den examensrelevanten Stoff.

- IV. Auf einer Skala von 1 (ungenügend) bis 10 (sehr gut) – wie würdet ihr die Examensvorbereitung bewerten?

8, ich glaube, mehr kann man für die Examensvorbereitung nicht vergeben :D

- V. Gibt es neben den Kursmaterialien, die oben angegeben wurden, noch weitere Angebote?

- Veranstaltungen zur Examensvorbereitung und Klausurentchnik
- Lerngruppen können zugeteilt werden
- Stammtische zum gemeinsamen Austausch
- WhatsApp-Gruppe mit Teilnehmern und Repetitoren